

Ortskern Schauernheim

Schauernheim schaut hin!

Übersichtsplan Maßnahmen

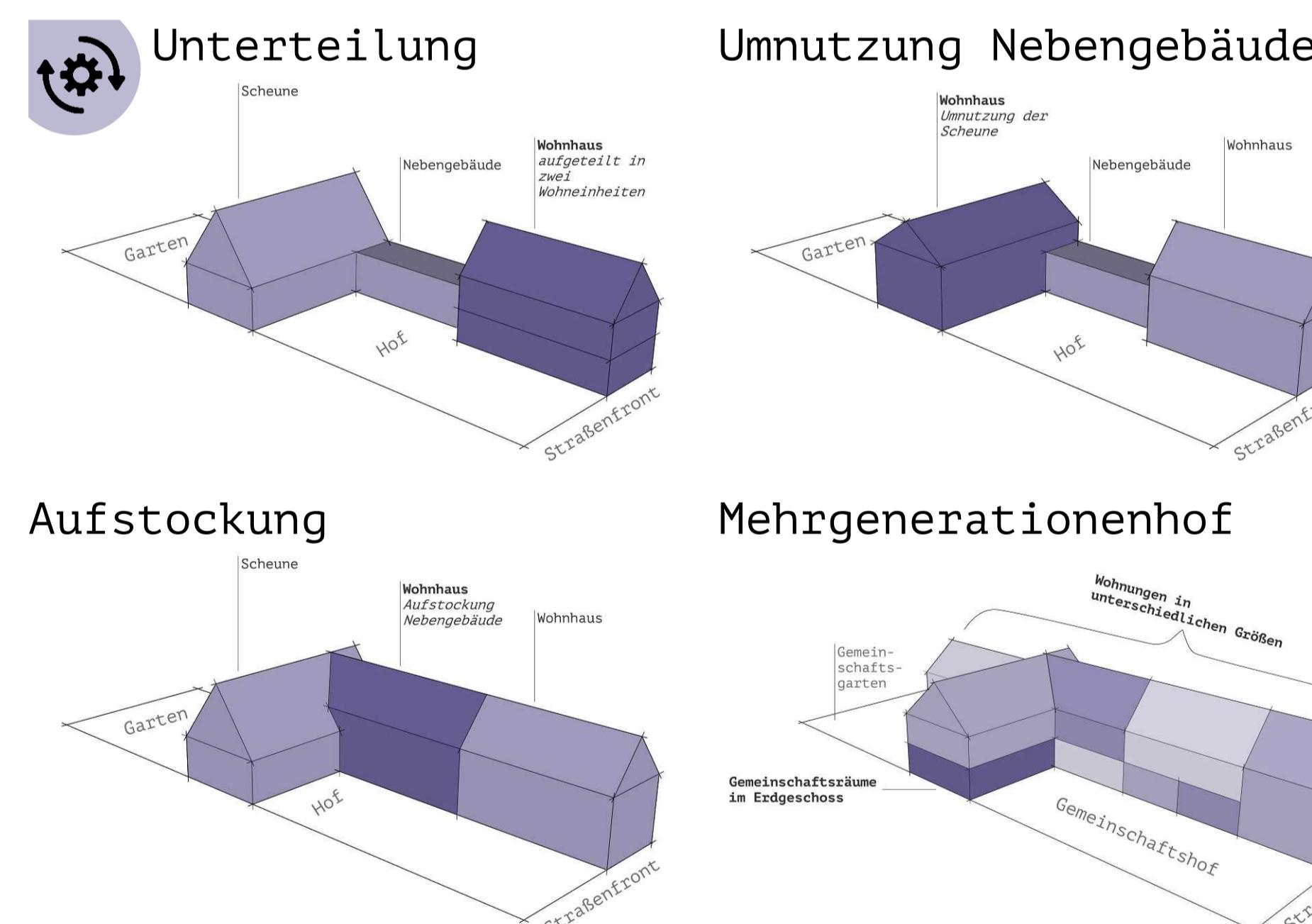


Erhaltung Baukultur



Die charakteristische und historische Hofbebauung weist einige die Sprossenfenster mit Klappläden. Für den Erhalt der Baukultur Schauernheims bieten sich vier Instrumente an: Erhaltungssatzung, Gestaltungssatzung, Bebauungsplan oder Denkmalschutz.

Entwicklung Bestand



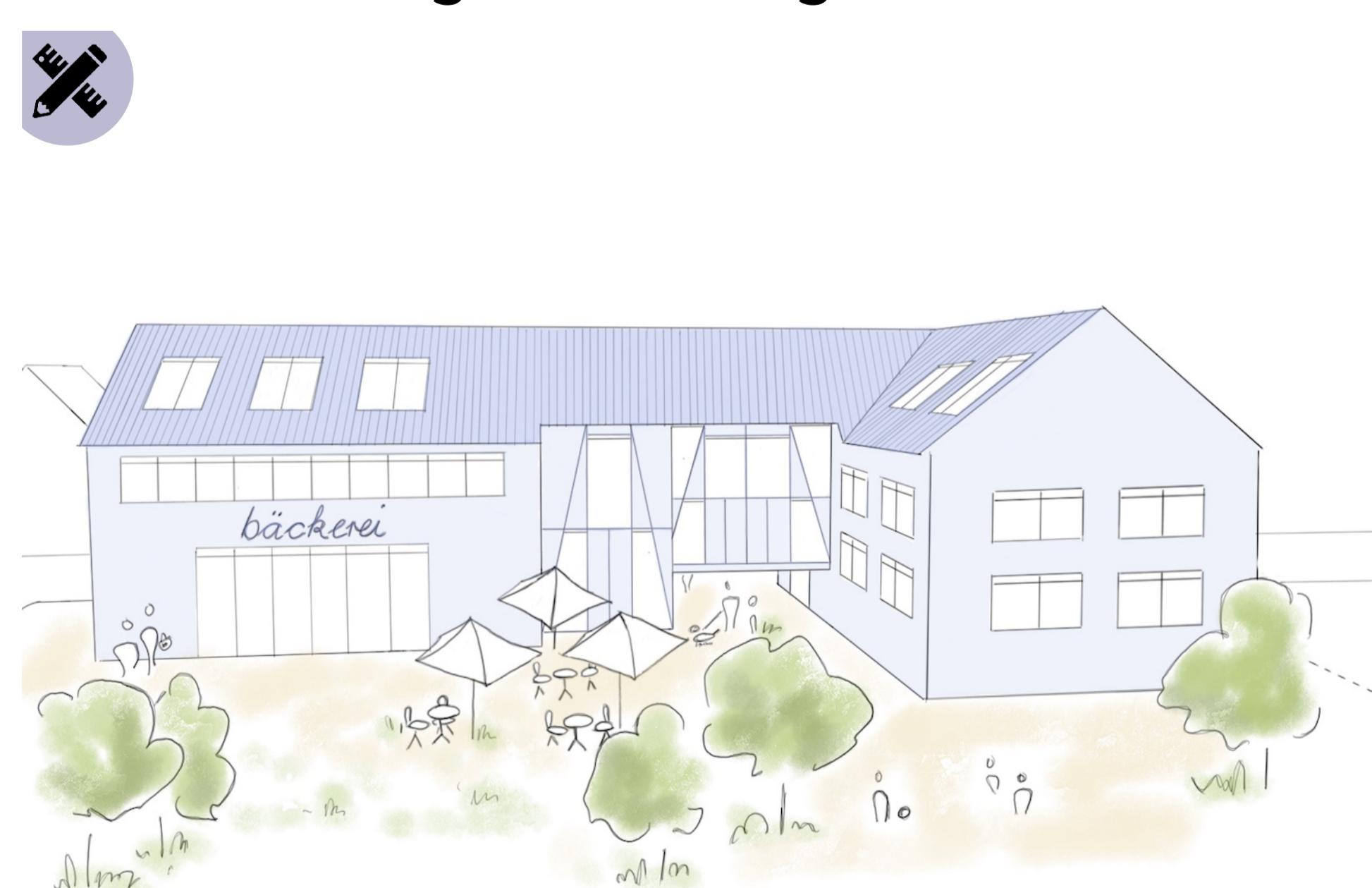
Um dem Wohnraumdruck zu begegnen, die Wohn- und Lebensqualität zu steigern und gleichzeitig die typischen Baustrukturen zu erhalten, gibt es die oben dargestellten und weitere Umbau-, Umnutzungs- und Anbauszenarien. Die Maßnahmen sind auf die Hofstrukturen ausgelegt und dienen der Vergrößerung der Wohnfläche und der Etablierung alternativer Wohnformen.

Baulandentwicklung Wiesengraben



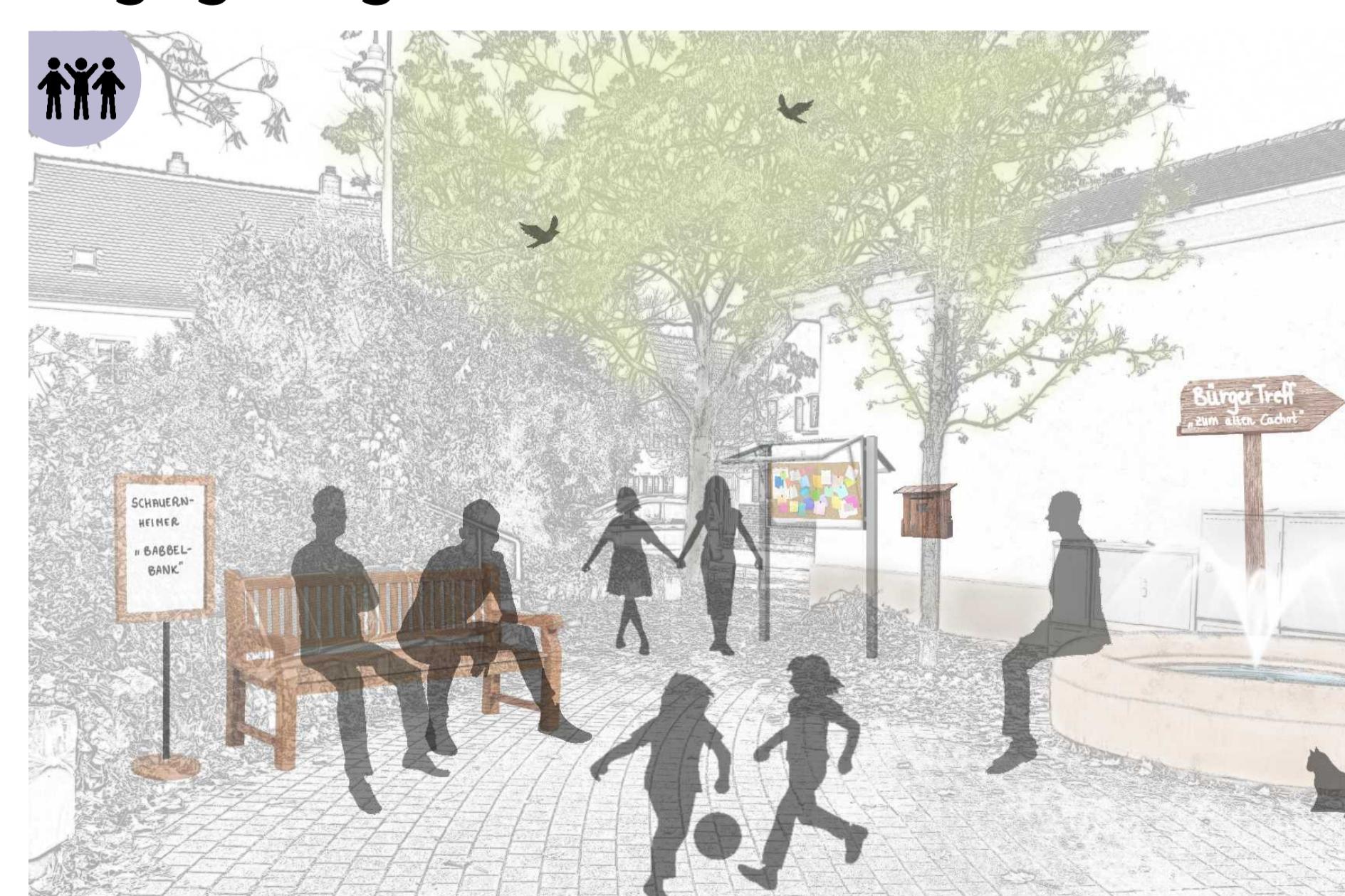
Die Fläche zwischen Hintergasse und Wiesengraben ist bislang unbebaut und hinterlässt eine Lücke im Siedlungskörper Schauernheims. Eine Bebauung mit 17 Einfamilienhäusern, die sich entlang einer Straße orientieren, fügt sich gut in die Umgebung ein und ergänzt den Ort sinnvoll. Dabei wird auf eine angemessene Begrünung entlang des Wiesengrabens geachtet.

Entwicklung ehemalige Tankstelle



Das Grundstück mit der ehemaligen Tankstelle liegt an der Durchfahrtstraße Schauernheims. Durch eine Neubebauung dieses Bereichs kann eine städtebauliche Aufwertung erzielt werden. Zudem entstehen neue Wohnungen, die dem Wohnraumdruck begegnen. Ein Café in einem Teilbereich des Erdgeschosses kann sich zudem als Treffpunkt für die Bewohner etablieren.

Begegnungsort Cachot



In Form eines Bürgertreffs kann sich das Cachot künftig als Begegnungsort etablieren. Darin können vielfältige Aktivitäten und Nutzungen vereint werden. Zusätzlich bietet die umliegende Platzfläche verschiedene Elemente zur Kommunikation in der Nachbarschaft im Ortsteil Schauernheim, darunter das Schwarze Brett, die "Babbel-Bank" und ein Bürgerbriefkasten.

Gemeinschaftliches Gärtnern



Mit gemeinschaftlichem Gärtnern wird der Freiraum in Schauernheim aufgewertet und neu belebt. Gleichzeitig eignet sich die Nutzung auch als gemeinschaftliche Aktivität im Ort. Potenzial dazu bietet die Platzfläche an der Schule an. Die Idee des gemeinschaftlichen Gärtnerns kann als ein kooperatives Schulprojekt - auch generationsübergreifend - ausgestaltet werden.